

2. Ehemalige Vorstädte St. Gertrud, St. Jürgen und St. Lorenz

Hatte Björn R. Kommer 1979 in seinem vorbildlichen Beitrag über Gärtnergehöfte und Gärten in der Lübecker Vorstadt St. Lorenz festgestellt, dass „Literatur und Quellen zu den Lübecker Stadtteilen, noch immer konservativ „Vorstädte“ genannt, so weit sie in unmittelbarem Anschluß an die ‘Stadt’ liegen“, spärlich fließen, da der Blick schon immer „hauptsächlich auf die Innenstadt, [das pulsierende Herz] des kleinen Staatswesens Lübeck“¹ gelenkt war, so hat sich die Lage sowohl hinsichtlich der Literatur als auch der Quellen inzwischen geändert.

Über die Entwicklung der Vorstädte informieren folgende, z. T ausführlich auf weitere Literatur und Quellen im Archiv der Hansestadt Lübeck (= AHL) verweisende Veröffentlichungen:

Uwe *Müller*, St. Gertrud. Chronik eines vorstädtischen Wohn- und Erholungsgebietes (Kleine Hefte zur Stadtgeschichte, hrsg. vom Archiv der Hansestadt Lübeck, Heft 2), Lübeck 1986 [enthält außerdem Angaben zu Brandenbaum, Eichholz, Gothmund, Hohewarte, Israelsdorf, Karlshof, Lauerhof und Wesloej].

Karl-Heinz *Augsten* (Hrsg.), St. Jürgen. Bilder einer Lübecker Vorstadt. Lübeck 1988.

Rolf *König*, Die Vorstadt St. Jürgen. Bilder aus Vergangenheit und Gegenwart eines Lübecker Stadtteils. Hrsg. von Gustav Querfurth. Lübeck 1998.

Meike *Müller*, St. Jürgen. Chronik einer Vorstadt und ihres dörflichen Umfeldes (Kleine Hefte zur Stadtgeschichte, hrsg. vom Archiv der Hansestadt Lübeck, Heft 14), Lübeck 1998 [enthält außerdem Angaben zu Beidendorf, Blankensee, Niederbüssau, Oberbüssau, Kronsforde, Krummesse, Vorrade und Wulfsdorf].

Elke P. *Brandenburg*, St. Lorenz. Chronik der Vorstadt vor dem Holstentor (Kleine Hefte zur Stadtgeschichte, hrsg. vom Archiv der Hansestadt Lübeck, Heft 17), Lübeck 2001 [enthält außerdem Angaben zu Dornbreite, Falkenfeld, Krempelsdorf, Schönböcken, Groß Steinrade, Teerhof und Vorwerk].

Thorsten *Albrecht*, Travemünde. Vom Fischerort zum See- und Kurbad. Chronik. (Kleine Hefte zur Stadtgeschichte, hrsg. vom Archiv der Hansestadt Lübeck, Heft 19), Lübeck 2005.

Speziell zur historischen Bebauung sind zu nennen:

Björn R. *Kommer*, Gärtnergehöft und Garten in der Lübecker Vorstadt St. Lorenz, in: Zeitschrift des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde (= ZVLGA) 59 (1979), S. 107-149.

Ders., Gartenhaus und Garten. Zur Lübecker Kulturgeschichte im 18. und frühen 19. Jahrhundert, in: Der Wagen 1980, S. 115-126.

Margrit *Christensen* und Meike *Kruse*, Zur Geschichte des Hauses Ratzeburger Allee 34, in: ZVLGA 84 (2004), S. 198-223.

Die Quellenlage zur Hausforschung im Bereich der ehemaligen Vorstädte für den Zeitraum 1820 bis ca. 1960 ist – auch dank der Rückkehr kriegsbedingt ausgelagerter Bestände 1987/90 – gut, das heißt, Eigentümer, Grundstücksgröße und Art der Bebauung lassen sich anhand der Überlieferung im Hypothekenamt und

¹ Björn R. *Kommer*, Gärtnergehöft und Garten in der Lübecker Vorstadt St. Lorenz, in: ZVLGA 59 (1979), S. 107-149, hier S. 107.

der Grundbücher feststellen (*siehe Tab. 1*). Anhand der Nummernkonkordanzen (*Tab. 1, Nr. 1*) sind sowohl die Einträge in den Oberstadtbüchern der Vorstädte (*Tab. 1, Nr. 3*) als auch die Blattnummer der 1900 angelegten Grundbücher zu ermitteln.² Angaben in den Oberstadtbüchern der Vorstädte verweisen auf eventuelle frühere Einträge in den Oberstadtbüchern der Landwehr (*Tab. 1, Nr. 6*). Für die Parallelüberlieferung, das 1878 bis 1938 geführte Häuserregister der Vorstädte der Brand-Assekuranz-Kasse (*Tab. 1, Nr. 7*), gibt es eine solche Erschließungshilfe leider nicht. Für die chronologisch in der Reihenfolge des Versicherungsabschlusses erfolgten Einträge sind Indices oder Konkordanzen nicht überliefert.

Informationen zu Häusern und ihren Eigentümern aus der Zeit vor 1820 sind vergleichsweise schwer zugänglich, zudem ist die Überlieferung lückenhaft, da es eine den innerstädtischen Oberstadtbüchern vergleichbare Registrierung der Grundstücke und der auf ihnen errichteten Gebäude nicht gegeben hat.

Der Anschluss an die in den Oberstadtbüchern der Landwehr enthaltenen Informationen ist zunächst im Hauptbuch der Brandgilde vor den Toren (*Tab. 1, Nr. 8*) zu suchen: das nach Torbezirken gegliederte Register am Ende des Bandes enthält möglicherweise den zuvor im Oberstadtbuch der Landwehr ermittelten Namen des Eigentümers um 1820/30. Die unter den dort angegebenen Folionummern zu findenden Einträge enthalten folgende Angaben: Datum des Versicherungsabschlusses, Name der Versicherten bzw. der Eigentümer, Lage der Grundstücke, Art der Bebauung und deren geschätzter Wert, Eigentümerwechsel.

Hinweise auf Bewohner (Eigentümer, Pächter, Mieter) der bebauten Grundstücke vor den Toren finden sich in den Schossregistern. Allerdings ist hier die Zuordnung zu heutigen Liegenschaften wegen fehlender Straßennamen und Hausnummern schwierig. Dies gilt ebenso für die Senatsakten über bebaute Grundstücke vor den Toren und die wenigen in den Topographischen Regesten erfassten Gärten und Höfe (*Tab. 1, Nr. 10 und 11*). Über weitere Unterlagen zur Bebauung der Vorstädte formiert der Abschnitt *1.7. Bau-, Krug- und Liegenschaftsakten, Karten und Pläne im PDF 1. Inhalt*.

² Dies gilt allerdings nur für Häuser, die vor 1900 errichtet sind. Für jüngere Gebäude liegt eine Konkordanz zu den Grundbuchblättern im AHL nicht vor, diese muss zunächst beim Grundbuchamt erfragt werden.

Tab. 1: Quellen zur Hausforschung II (historische Bebauung im Gebiet der ehemaligen Vorstädte)

| Nr. | Bezeichnung | Signatur | Laufzeit | Erschließung |
|------------|--|---|-----------------|---|
| 1 | Nummernkonkordanzen der Vorstädte St. Gertrud St. Jürgen St. Lorenz | Hypothekenamt 273 274 275 | | Straße und Hausnummer |
| 2 | Grundbücher St. Gertrud, St. Jürgen und St. Lorenz | Amtsgericht, Grundbücher | 1900-ca. 1960 | Grundbuchnummer aus 1 |
| 3 | Oberstadtbücher der Vorstädte im Realfoliensystem St. Gertrud, Lib. I – IV St. Jürgen, Lib. I-VII St. Lorenz, Lib. I-IX | Hypothekenamt 26-29 30-35, 44 36-44 | 1864-1900 | Signatur des Oberstadtbuchs aus 1, Findbuch des Bestandes Hypothekenamt |
| 4 | Oberstadtbuch-Protokolle für die Landwehr u. die Vorstädte Bd. 1-25 | 187-211 | 1820-1900 | Verweise aus 3 und 6 |
| 5 | Namensregister zum Oberstadtbuch der Landwehr Lib. 1-3 | Hypothekenamt 276 | | |
| 6 | Oberstadtbücher der Landwehr Lib. 1 - 3 | Hypothekenamt 45-47 | 1820-1864 | 5 oder Verweis aus 3 |
| 7 | Häuserregister der Vorstädte St. Gertrud St. Jürgen St. Lorenz | Departement der Brand-Assekuranz-Kasse 36, 37 38-40 41-43 | 1878-1938 | |
| 8 | Hauptbuch der Brandgilde vor den Toren | Vereins- u. Verbandsarchive, Brandgilde vor den Thören | 1771-1832 | Namensregister |
| 9 | Schossbücher | Schossherren | 1631-1785 | |
| 10 | Senatsakten über bebaute Grundstücke vor den Toren | ASA Interna Landwehren | 17. – 19. Jh. | |
| 11 | Topographische Regesten, Grundstücke vor den Toren Burgtor Holstentor Hüxtertor Mühlentor | Hs. 900d, Bd. 2 S. 645-656 S. 657-682 S. 683f. S. 685-723 | 13. Jh.-1600 | |